

zu St. Georgen: Fröh Hr. M. Hänsel,
Besp. Betstunde u. Examen,
zu St. Jacob: Fröh = M. Schramm,
Katechese in der Freischule: Hr. M. Plato,
reform. Gemeinde: Fröh Hr. Past. Blas.

W o h n e r:

Herr M. Müdel und Herr M. Klinkhardt.

Montag Hr. M. Müdel,
Dienstag = M. Echorius,
Mittwoch = M. Scheubner,
Donnerstag = M. Schädlich, aus Mag-
deborn,
Freitag = Schulz.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um halb 8 Uhr in der
Nikolaikirche:

Kantate: „Herr, unser Herrscher ic.“ von
Schade.

Dr. K. Kest, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 2ten Juli, auf höchstes Begehren: Rubezahl.

Sonntag, den 3ten: Fluch und Segen. Hierauf: die sieben Mädchen in
Uniform.

Mittwoch, den 6ten, zum ersten Male: die Steckensperde, Lustspiel von Wolff.

Freitag, den 8ten: Fiesko, Herr Becker, vom Hoftheater zu Darmstadt, Fiesko, als
Gastrolle.

Sonntag, den 10ten: die Schachmaschine. Herr Becker, Karl Ruf.

V e r s t e i g e r u n g.

Es soll auf künftigen 4ten Juli, Vormittags um 9 Uhr, auf hiesigem Börsen-Saale eine
bedeutende Parthie Champagner-Wein (in ganzen und halben Flaschen) der Börsen-Verfassung
gemäß, gegen baare Zahlung versteigert werden; als welches hierdurch auch öffentlich zur Kennt-
niß des Publikums gebracht wird. Leipzig, am 22sten Juni 1825.

Die Vorsteher der Börse.

Verkauf. Die längst erwarteten

Mailänder seidenen Castor-Hüte,

empfangen in ganz neuen Façons zu 3 und 3½ Thlr.

Hartwig & Freytag, Petersstraße Nr. 36.

Cigarrenhalter in Silber,

beim Karten- und Billardspiel sehr anwendbar, à 16 Gr. das Stück, verkaufen

Sellier & Comp.

Fr. Ed. Klepzig, Seifensieder,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum, sowohl in seinem Hause (Peterssteinweg Nr. 814) als
auch in seiner Bude, Grimma'sche Gasse, an der Ecke der Ritterstraße) unter Versicherung guter
Waare und reeller Bedienung.

Zu verkaufen ist im Schwan, auf dem Grimma'schen Steinwege, billig, eine gute
gangbare Wäschrolle, bei J. G. Freyberg.